



### Mechatronik neu erfunden – für eine lebenswerte Welt

Der Studiengang Mechatronik der Hochschule Aalen hat sich neu aufgestellt

**04.05.2023** | Vor 60 Jahren als Feinwerktechnik gestartet, beschreitet der Studiengang Mechatronik nun neue Wege – passend zum Jubiläumsjahr der Hochschule Aalen. Die prägenden Umbrüche unserer Zeit, die Nachfrage der Industrie sowie auch Interessen der Schülerinnen und Schüler erfordern diesen Schritt. Ausgestattet mit neuen Digitalisierungskompetenzen und den drei neuen Schwerpunkten Robotik, Nachhaltigkeitstechnologien und Medizintechnik startet eine neue Mechatronik ins Wintersemester 2023/24. Ingenieurinnen und Ingenieure haben einen maßgeblichen Anteil an der verantwortungsvollen Gestaltung der Welt. „Wir verstehen es als unseren zentralen Auftrag, unsere Studierenden mit entsprechenden Kompetenzen zu befähigen, um eine solche lebenswerte Welt zu gestalten“, sagt Studiendekan Prof. Dr. Bernhard Höfig. Aus diesem Grund starten zum Wintersemester 2023/24 neue Angebote, die ihren individuellen Beitrag dazu leisten: Robotik, Nachhaltigkeitstechnologien und Medizintechnik. Daneben gibt es auch das verkürzte Studium für Technikerinnen und Techniker: Mechatronik kompakt durch Anrechnung. Die Mechatronik selbst stellt sich insgesamt inhaltlich neu auf und vertieft die Digitalisierungskompetenzen.

Den Studiengang Mechatronik gibt es nun seit 60 Jahren – ehemals als Feinwerktechnik – in Aalen. Höfig: „Mit unseren neuen Themenschwerpunkten haben wir ein Alleinstellungsmerkmal geschaffen. Durch die neue Ausrichtung zu mehr informationstechnischen Inhalten sind wir modern aufgestellt.“ Der Leitspruch dabei: Engineering. Für eine lebenswerte Welt.

Der Studiengang ist für alle geeignet, die Freude an Technik haben und offen sind für technologische Innovationen. Er bietet sich insbesondere für alle an, die sich nicht auf eine Disziplin festlegen wollen. Die Mechatronik vereint Informationstechnik, Elektrotechnik und Mechanik. So kann man sich im Laufe des Studiums orientieren und später über Wahlfächer die eigenen Interessen vertiefen – beispielsweise Mobilitätsthemen der Zukunft, nachhaltige Ressourcennutzung, Robotik oder KI. Begonnen wird jedoch mit den Grundlagen sowie dem Zusammenwirken der verschiedenen Disziplinen. Schon früh wird das Wissen in praktischen Projekten angewendet.

Die Absolvierenden sind Generalisten, die sehr flexibel in jeder Branche und unterschiedlichen Aufgabenbereichen ihre Karriere starten können. Beispielsweise in Robotik und Automation, Anlagen- und Sondermaschinenbau, klimaneutraler Produktionstechnik, Elektromobilität und Automobilelektronik, IT, Softwareentwicklung und digitale Transformation, Industriedesign und Simulation und vielem mehr. Höfig: „Wir wollen unsere Studierenden zu verantwortungsvollen Ingenieurinnen und Ingenieuren ausbilden, wollen sie begleiten, auch fördern und fordern und sie befähigen, die Zukunft mit Technik zu gestalten. Denn mit modernem Engineering sind die Absolventen in der Lage, eine lebenswerte Welt maßgeblich mitzugestalten.“

### **Bewerbung & Information**

Eine Bewerbung für das Wintersemester 23/24 ist ab sofort bis Mitte Juli 2023 möglich.

[Weitere Informationen zum Studienangebot](#)